

3. Kreisklasse (3er) Gr. 1

VfR SchwR 1946 Lindenstruth II : TSG Gießen-Wieseck II
Mittwoch, 13.03.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der TSG Gießen-Wieseck II – 6:4 Auswärtserfolg

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 23:19 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSG Gießen-Wieseck II ihr Auswärtsspiel in der 3. Kreisklasse (3er) Gr. 1 gegen den VfR SchwR 1946 Lindenstruth II. Rund 2 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Siegbert Heine mit seinem Sieg im Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte.

Los ging es mit dem Eingangsdoppel. Den Sieg von Löwenstein / Osswald konnten Urak / Landmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Eine schmerzhaft Niederlage gab es im Anschluss für Hochmuth / Aschenbrenner beim 2:3 gegen Heine / Gläsmann. Lange umkämpft war daraufhin das Match zwischen Arda Urak und Michael Löwenstein, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 0:3. Maximilian Hochmuth gegen Siegbert Heine hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Eugen Landmann über die 1:3-Niederlage gegen Oliver Osswald hinweggetröstet werden musste. Beim Erfolg von Konstantin Aschenbrenner gegen Horst Gläsmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Keinen Punkt beisteuern konnte Arda Urak im Match gegen Siegbert Heine, das 0:3 verloren ging. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Lange mit Michael Löwenstein ringen musste Maximilian Hochmuth in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Eugen Landmann machte mit Horst Gläsmann bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der Stand vor dem letzten Einzel des Abends hieß damit 3:6. Es dauerte eine Weile, bis Konstantin Aschenbrenner den Fünf-Satz-Sieg gegen Oliver Osswald unter Dach und Fach hatte. Mit dem Sieg im letzten Spiel konnte der VfR SchwR 1946 Lindenstruth II weitere Ergebniskosmetik betreiben und den 4. Zähler des Tages auf der Habenseite erzielen. Die Niederlage der Mannschaft konnte damit jedoch nicht mehr korrigiert werden.

Nach dieser Niederlage heißt es für den VfR SchwR 1946 Lindenstruth II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1899 Großen-Buseck II am 21.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft der TSG Gießen-Wieseck II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TSG 1901 Alten-Buseck II am 22.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

VfR SchwR 1946 Lindenstruth II

Doppel: Urak / Landmann 0:1, Hochmuth / Aschenbrenner 0:1

Einzel: A. Urak 0:2, M. Hochmuth 1:1, E. Landmann 1:1, K. Aschenbrenner 2:0

TSG Gießen-Wieseck II

Doppel: Löwenstein / Osswald 1:0, Heine / Gläsmann 1:0

Einzel: M. Löwenstein 1:1, S. Heine 2:0, O. Osswald 1:1, H. Gläsmann 0:2